



Kompetenzen ¹ Die Schüler/innen können:	Inhalt	Zeit	Methoden- curriculum	fachübergreifende Aktivitäten
<ul style="list-style-type: none"> • die Position der USA als Weltmacht und die Überwindung der Weltwirtschaftskrise durch Roosevelt beschreiben. • Methoden und Folgen des Machterwerbs der Bolschewiki in der Oktoberrevolution von 1917 in Russland beschreiben. • den Aufstieg und die Kennzeichen des Faschismus in Italien beschreiben. • die Entwicklung Griechenlands nach dem 1. Weltkrieg (Megali Idea und Kleinasiatische Katastrophe) beschreiben. 	<p>Gesellschaftsentwürfe nach dem 1. Weltkrieg</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Weltwirtschaftskrise; New Deal; liberale Demokratie</i> • <i>1917 Oktoberrevolution; Sowjets;</i> • <i>Entstehung der Sowjetunion</i> • <i>Megali Idea (Venizelos)</i> • <i>1922 Vertrag von Lausanne</i> • <i>1922 Marsch auf Rom; Faschismus</i> 	12 WS	<ul style="list-style-type: none"> • Eine politische Rede Lenins zum Friedensabkommen mit Deutschland untersuchen (LB 39) • Bildfälschungen untersuchen am Beispiel „Lenin ruft die Sowjetmacht aus“ untersuchen (LB 48f) 	
<ul style="list-style-type: none"> • wichtige Belastungsfaktoren der ersten Demokratie in Deutschland sowie Ursachen ihres Scheiterns erläutern • die Errichtung der Demokratie in Deutschland beschreiben und den Versuch sie zu festigen erläutern. (Real) • Gründe für das Scheitern der Weimarer Republik nennen und erklären 	<p>Die Weimarer Republik</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>1919 Weimarer Verfassung;</i> • <i>1919 Vertrag von Versailles; Reparationen</i> • <i>1930 Präsidialkabinette; Notverordnungen</i> 	10 WS	<ul style="list-style-type: none"> • politische Plakate zur Wahl der verfassungsgebenden Weimarer Versammlung untersuchen (LB 64f) 	

¹ Die DS Thessaloniki orientiert sich im Fach Geschichte weitgehend an den Bildungsstandards von Baden-Württemberg. Die Grundlage für diese Aufstellung ist für den gymnasialen Bereich: http://www.bildung-staerkt-menschen.de/service/downloads/Bildungsstandards/Gym/Gym_G_bs.pdf . und für den Bereich der Realschule http://www.bildung-staerkt-menschen.de/service/downloads/Bildungsstandards/Rs/Rs_G_bs.pdf. Der Unterricht auf der 9. Jahrgangsstufe umfasst wöchentlich drei Unterrichtsstunden. Als Lehrbuch wird zur Zeit benutzt: Forum Geschichte 4, Cornelsen, ISBN 978-3-464-64322-8 (2010)



Kompetenzen Die Schüler/innen können:	Inhalt	Zeit	Methoden-curriculum	fachübergreifende Aktivitäten
<ul style="list-style-type: none"> • wesentliche Elemente der nationalsozialistischen Ideologie erläutern; • Maßnahmen der „Gleichschaltung“ sowie Kennzeichen der totalitären Herrschaft benennen und deren Einfluss auf den Alltag der Menschen erkennen, diese in einen übergeordneten Zusammenhang stellen • persönliche Schicksale der weltanschaulichen und rassischen Verfolgung vor und im Zweiten Weltkrieg beschreiben und diese auf die nationalsozialistische Ideologie und Herrschaftspolitik zurückführen; • Formen der Akzeptanz und des Widerstands in der Bevölkerung beschreiben und beurteilen; • die sich aus der nationalsozialistischen Vergangenheit ergebende historische Verantwortung erkennen. • erklären und begründen, wie es möglich war, dass sich in Deutschland eine Diktatur durchsetzte. (Real) • wesentliche Elemente nationalsozialistischen Ideologie aufführen und deren Unrechtscharakter aufzeigen. (Real) • beide Weltkriege nach Ursachen und Anlass unterscheiden und belegen, dass Deutschland jeweils der Aggressor war. (Real) • ausführen, dass die Vefolgung und Ermordung von jüdischen Bürgerinnen und Bürgern sowie von politischen Gegnern bereits 1933 einsetzte und sich bis Kriegsende steigerte. (Real) 	<p>Die Nationalsozialistische Diktatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>30.1.1933 Machtübertragung</i> • <i>9.11.1938 Novemberpogrom</i> • <i>1.9.1939 Angriff auf Polen</i> • <i>20.7.1944 Attentat auf Hitler</i> • <i>8.5.1945 bedingungslose Kapitulation</i> • <i>Führerprinzip; Lebensraumpolitik; SS-Staat</i> • <i>Antisemitismus; Rassenlehre; Holocaust am Beispiel der jüdischen Gemeinde Thessaloniki</i> • <i>Konzentrationslager</i> 	<p>16 WS</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Einen Dokumentarrfilm zum Zweiten Weltkrieg analysieren (LB 152f.) • Archivrecherche im jüdischen Gemeindearchiv Thessaloniki 	<p>Koperation Deutsch: Die NS-Sprache der Verführung und Aggression anhand von Texten, Plakaten und Fotos analysieren (LB 98f)</p> <p>Besuch des Museums der jüdischen Gemeinde Thessalonikis</p>



Kompetenzen Die Schüler/innen können:	Inhalt	Zeit	Methoden-curriculum	fachübergreifende Aktivitäten
<ul style="list-style-type: none"> • wesentliche Ereignisse und Kennzeichen des Kalten Krieges beschreiben und in diesem Rahmen die Bedeutung der Weltmächte USA und Sowjetunion erklären. • die wichtigsten Beschlüsse der Konferenzen von Jalta und Potsdam nennen sowie deren Auswirkungen für Deutschland beurteilen. (Real) • die Motive der Westmächte für eine Änderung ihrer Deutschlandpolitik darstellen. (Real) • die Kennzeichen des „Kalten Krieges“ definieren und seine zentralen Problemstellungen beschreiben. (Real) 	<p>Europa und die Welt nach 1945</p> <ul style="list-style-type: none"> • 1945 Konferenz von Potsdam; • 1948/1949 Berlin-Blockade; • 1949 NATO; 1955 Warschauer Pakt • 1962 Kuba-Krise; • Kalter Krieg; Blockbildung; Containment 	<p>12 WS</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Plakate aus der Frühzeit des Kalten Krieges analysieren (LB 214f.) • Zeitzeugen befragen zum deutschen Nachkriegsalltag (LB 198fr) 	
<ul style="list-style-type: none"> • Kennzeichen und Ausmaße von Zerstörung, physischer und psychischer Not sowie Flucht und Vertreibung darstellen und den Stellenwert dieser Faktoren in der allgemeinen Situation am Ende des Zweiten Weltkrieges erkennen; • wesentliche Stationen der Entwicklung der Besatzungszonen bis zur doppelten Staatsgründung beschreiben und den prägenden Einfluss des wachsenden Ost-West-Gegensatzes erläutern; • Auswirkungen der unterschiedlichen wirtschaftlichen und politischen Systeme auf die innere Entwicklung und den Alltag der Menschen in den beiden deutschen Staaten unter den Bedingungen von Demokratie und Diktatur erläutern. • die entscheidenden Schritte der Entspannung erklären; • Ursachen und Besonderheiten der friedlichen Revolution in der 	<p>Deutschland – geteilt und vereint</p> <ul style="list-style-type: none"> • 1948 Währungsreform • 1949: Gründung von Bundesrepublik und DDR • 1949-1963 Ära Adenauer • 17.6.1953 Volksaufstand in der DDR • 13.8.1961 Bau der Mauer • 1970-1973 Ostverträge • Soziale Marktwirtschaft; Westintegration • SED-Staat 	<p>20 WS</p>	<ul style="list-style-type: none"> • eine Umfrage durchführen zur Rolle Deutschlands in Europa (vgl. LB 246f) 	



Kompetenzen Die Schüler/innen können:	Inhalt	Zeit	Methoden- curriculum	fachübergreifende Aktivitäten
<ul style="list-style-type: none">• DDR erklären, den Prozess der deutschen Einigung beschreiben und die mit der Entwicklung im vereinigten Deutschland verbundenen Schwierigkeiten und Chancen erörtern.• im Hinblick auf die deutsche Geschichte die wechselvolle Entwicklung von autoritären Systemen hin zum parlamentarisch-demokratischen Staatswesen in einer Gesamtschau beschreiben. (Real)• verdeutlichen, dass die Zweckallianz der beide Großmächte zerbrach und Deutschland zum Interessensobjekt der Siegermächte wurde. (Real)• die politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklung in der Bundesrepublik Deutschland und der DDR darlegen. (Real)• die föderale Struktur der Bundesrepublik Deutschland beschreiben und erläutern. (Real)• wichtige Etappen auf dem Weg zur deutschen Einheit aufzeigen. (Real)• Ursachen für den Zusammenbruch der DDR nennen und erläutern. (Real)• die Schwierigkeiten, die bei der Verfolgung des Ziels der inneren Einheit sowie der Identitätsbildung auftraten, nennen und bewerten. (Real)	<ul style="list-style-type: none">• 1989 <i>Friedliche Revolution in der DDR</i>;• 9.11.1989 <i>Fall der Mauer</i>;• 3.10.1990 <i>Beitritt der neuen Länder zur Bundesrepublik</i>• „Stunde Null“; <i>Entnazifizierung</i>			



Kompetenzen Die Schüler/innen können:	Inhalt	Zeit	Methoden-curriculum	fachübergreifende Aktivitäten
<ul style="list-style-type: none"> • den Wandel nach dem Ende des Kalten Krieges erfassen und die Herausforderungen der multipolaren Welt beschreiben. • Chancen und Gefahren der Globalisierung beschreiben und bewerten. • Ansätze zur Bewältigung der Herausforderungen der Globalisierung benennen. 	<p style="text-align: center;">Leben im Zeitalter der Globalisierung</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Globalisierung</i> • <i>Global Governance,</i> • <i>ATTAC, Weltsozialforum, Social Business</i> 	<p style="text-align: center;">10 WS</p>	<ul style="list-style-type: none"> • im Stadtarchiv recherchieren zum Thema Migration (LB 292f.) 	<p>Kooperation mit dem Schülerprojekt und Planspiel Modell United Nations (MUN)</p>
<ul style="list-style-type: none"> • den Aufbau der Europäischen Union in Grundzügen beschreiben. • wichtige europäische Organisationen benennen und ihre Bedeutung für die internationale Zusammenarbeit erkennen. • das Staatsprinzip und den Staatsaufbau der Bundesrepublik beschreiben und als Ergebnis eines historischen Prozesses erkennen. • erklären, dass das Streben nach der europäischen Einheit aufgrund der historischen Erfahrungen nachvollziehbar ist. (Real) • Stationen des europäischen Einigungsprozesses beschreiben und im Hinblick auf die jeweilige Bedeutung erläutern. (Real) • ein vereintes Europa als Chance der Selbstbehauptung in einer globalisierten Welt erfassen. (Real) 	<p style="text-align: center;">Politische und Wirtschaftliche Strukturen des heutigen Europas mit Schwerpunkt Deutschland</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>EU; KSZE; Europarat; EZB; Eurozone</i> • <i>Vertrag von Lissabon</i> • <i>GG Art. 1, 20, 79</i> • <i>Erweiterung der EU</i> • <i>Einführung des Euro</i> 	<p style="text-align: center;">10 WS</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Publizistische Teyte aus der Frühphase der europäischen Einigung hinterfragen (LB 160f.) 	